

### **1. Springbank Hazelburn 10 Jahre (Herkunftsland: Schottland / Campbeltown) Preis: ca. 55€**

#### **Allgemeine Infos**

Im Westen Schottlands findet sich, zwischen Islay und Jura im Westen und Arran im Osten, die Halbinsel Kintyre. Im Süden der Insel Kintyre findet sich Campbeltown – jenes Städtchen was sich im 19. und frühen 20. Jhd. zurecht als Whiskyhauptstadt der Welt gesehen hat. Über 30 Destillieren produzierten an dieser Stelle. Durch die vorteilhafte Lage, auf einer Halbinsel, vor den Zollbeamten aus der Hauptstadt geschützt, florierte auf Kintyre die Schwarzbrennerei und Campbeltown war dabei die absolute Hochburg und Hauptstadt der illegalen Whiskybrenner. Auch die legalen Brennereien in Campbeltown profitierten von der Lage auf Kintyre, eignete sich der Hafen des Städtchens doch perfekt für den Export in die Vereinigten Staaten von Amerika, welches sich schnell zur Haupteinnahmequelle der Campbeltown Brennereien entwickelte. Mit dem Einsetzen der Prohibition in den Vereinigten Staaten (1920-1933) brach diese Einnahmequelle weg und die Brennereien von Campbeltown gerieten in eine schwere Krise. Auch bei Blendern war der ölige Whisky aus Kintyre nicht sehr gefragt

Campbeltown ist mit derzeit nur drei aktiven Brennereien die kleinste der schottischen Whisky Regionen. Malzige und starke Whiskys sind typisch für dieses Gebiet.

#### **Produktbeschreibung**

Eine neue Abfüllung von Hazelburn. Es ist unklar, ob der 10-Jährige den 12-Jährigen dauerhaft ersetzen oder das Portfolio von Hazelburn nur ergänzen soll. Der Whisky, welcher in der Springbank Brennerei gebrannt wird, reifte in Ex-Bourbonfässern und wurde dreifach destilliert. Genießen Sie den karamellbetonten, weichen Hazelburn 10 Jahre.

#### **Tasting Notes - Hazelburn 10 Jahre**

**Aroma:** Honig und süße Früchte mit einem Hauch Karamell und Vanille.

**Geschmack:** Samtig-weich mit viel Frucht und deutlichen Vanillenoten.

**Nachklang:** Süß und mittellang.

### **2. Glenallachie 20 Jahre (Herkunftsland: Schottland / Speyside) Preis: ca. 72€**

#### **Allgemeine Infos**

In dieser Region der schottischen Highlands befinden sich ca. 50 der 100 produzierenden Destillieren, hier wird ein Großteil des schottischen Single Malt Whiskys produziert (» Herstellung von Single Malt Whisky). Die Speyside wird auch „das goldene Dreieck“ der Whiskyindustrie genannt, da sich das Gebiet von Forres entlang der Küste nach Banff und hinunter nach Tomintoul erstreckt. Die unterschiedlichen Whiskys der Speyside unterscheiden sich zum Teil sehr stark, jedoch weisen alle eine gewisse Torf Note auf, welcher im Wesentlichen aus dem Wasser der Hochmoore stammt. Glenallachie ist eine junge Brennerei. Erst 1967 wurde die Brennerei von der Mackinlay McPherson Ltd. gegründet. Mitte der achtziger Jahre folgte der Verkauf an Invergordon Distillers, welche die Brennerei 1987 stilllegten. 1989 folgte die Übernahme durch Campbell Distillers (zu Pernod Ricard gehörend) welche die Produktion wieder aufnahmen und die Brennerei von zwei auf die heutigen vier Brennblasen aufrüsteten.

#### **Produktbeschreibung**

20 Jahre alt: Gebrannt wurde der Malt 1996 bevor er 20 Jahre später im Januar 2017 auf Flaschen gezogen wurde. Vintage Serie von Signatory: Dieser Whisky ist eine echte Bereicherung für die exklusive Serie des unabhängigen Abfüllers. Natural Color: Der Whisky erhält seine Farbe zu 100% auf natürlichem Wege über die Fassreifung. Abgefüllt bei 43% Vol.: Eine vergleichsweise milde Trinkstärke, die zu einem eher weichen Genuss führt. 2 ausgewählte Ex-Bourbonfässer: Sorgen gemeinhin für süße Noten von Vanille, Karamell und Sahnebonbons.

#### **Tasting Notes - Glenallachie 20 Jahre**

**Aroma:** Frisch gebackenes Brot, Kräuter, Vanille und leichte Anklänge von Aprikosenmarmelade.

**Geschmack:** Ölige Konsistenz, fruchtige Noten, malz und etwas Schokolade. Anklänge von Leder.

**Nachklang:** Etwas Schokolade mit Vanillearoma.

### **3. Oban 10 Jahre (Herkunftsland: Schottland / East Highlands) Preis: ca. 57€**

#### **Allgemeine Infos**

Da die Region der Highlands sehr groß ist wird sie noch einmal in die vier Himmelsrichtungen und die Speyside unterteilt. So wird zwischen den nördlichen, östlichen, südlichen und westlichen Highlands

unterschieden. Die westlichen Highlands grenzen im Westen an den Atlantik, nur durch die inneren und äußeren Hebriden von den Gewalten des Ozeans geschützt. Die Region beherbergt mit dem Ben Nevis den höchsten Berg Schottlands – 1343 Meter hoch. Die beiden größten Orte der Region sind Oban und Fort William.

Obwohl in diesem Gebiet früher auf fast jedem Bauernhof schwarz gebrannt wurde, finden sich heute nur noch wenige Destillieren in den westlichen Highlands. Die Übrigen gelten als die leichteren unter den Highland Whiskys und weisen oftmals eine leicht süßliche Note auf.

Oban und Ben Nevis sind wichtige Vertreter der westlichen Highlands.

#### **Produktbeschreibung**

Der Whisky Oban 14 Jahre stammt aus der Stadt Oban an der Westküste Schottlands. Die Destillerie hat eine jährliche Produktion von rund 670.000 Litern und gehört zu den festen Lieferanten der traditionellen Classic Malt Reihe. Sie wurde im Jahr 1794 gegründet und in den 1920er Jahren an Diageo verkauft, die noch heute die Eigentümerin ist. Die Brennerei nutzt das Wasser des Loch Gleann a'Bherraigh und das sanft torfige Malz der Roseisle Maltings. Der 14-jährige Reifeprozess des Oban Whiskys findet in Sherry- und Bourbon-Fässern statt. Das Aroma des nahen Meeres schwingt in dem ausgewogenen Whisky: Eine leichte Salzigkeit sorgt für eine harmonische Kombination mit der trockenen, malzigen Würze. Rauchig-torfige Elemente verbunden mit gerösteten Nüssen und Honig machen den Single Malt zu einem exklusiven Erlebnis, und fast meint man, den Geruch der Steine am Meer wahrzunehmen. Der leicht salzige Charakter der Seeluft und der rauchig-malzige Torf vermischen sich mit der sanften, fruchtigen Note zu einem ausgewogenen Whisky. Die aromatische Komposition zeigt eine schöne Harmonie und wirkt gleichzeitig kühl und angenehm rund. Der Geschmack des Whiskys hält lange an und hat einen sanften Nachklang.

Entdecken sie die Aromen des Meeres in diesem harmonischen Whisky-Klassiker!

#### **Tasting Notes - Oban 14 Jahre**

**Aroma:** Komplex und leicht rauchig. Fruchttige Noten verbinden sich mit maritimen Eindrücken.

**Geschmack:** Samtig fruchtig. Im Hintergrund leichter Rauch.

**Abgang:** Trocken und rauchig.

#### **4. Ardmore 12 Jahre (Herkunftsland: Schottland / östliche Highlands) Preis: ca. 36€**

##### **Allgemeine Infos**

Knapp hinter dem östlichen Ende der Speyside, bereits in den östlichen Highlands, dort wo die Gerstenfelder des Aberdeenshire beginnen, liegt direkt am Bahnhof von Kennethmonth die Whisky Brennerei Ardmore. Der Ardmore Single Malt Whisky ist ein malziger, sahniger Vertreter der Highlands, der durchaus auch fruchtige Noten trägt. Ölig im Körper, bietet sich Whisky von Ardmore hervorragend als Digestiv an. Die Ländereien der östlichen Highlands gelten als sehr fruchtbar und beherbergen viele Schlösser und Türme. Die Whiskys dieser Region sind eher weich und weisen einen für die Highlands typischen trockenen Abgang auf. Leicht malzige Noten und einen Hauch von Rauch beschreiben diese in Bourbon- und / oder Sherryfässern gereiften Whiskys.

##### **Produktbeschreibung**

Nachdem der Ardmore Tradition in ehemaligen Bourbonfässern aus amerikanischer Eiche gereift wurde, gelang er für sein Finish in kleinere sog. "Quarter Casks". Das geringere Fassungsvermögen sorgt für einen intensiveren Austausch zwischen Brand und Fass. So kommen die Eigenschaften des Eichenfasses deutlich zum Vorschein. Das Ergebnis ist eine ausgewogene Mischung aus leichter Würze, Bourbon-Vanille und die Ardmore-typische Torfnote. **Tasting Notes - Ardmore 12 Jahre**

**Aroma:** Sanft und cremig mit deutlichem Torfrauch und leichter Würze.

**Geschmack:** Bourbon-Vanille und Torfrauch harmonieren wunderbar. Reife Früchte und Zimt im Hintergrund.

**Nachklang:** Lang.

#### **5. Laphroaig Tripple Wood mind. 3 Jahre (Herkunftsland: Schottland / Islay) Preis: ca. 53€**

##### **Allgemeine Infos**

Islay ist mit einer Fläche von knapp 620 km<sup>2</sup> die zweitgrößte Insel der Inneren Hebriden, auf ihr leben etwa 3.400 Menschen, die zum größten Teil „an der Flasche hängen“! Damit ist nicht gemeint, dass sie allesamt über einen großen Durst verfügen (was freilich keine Seltenheit ist), sondern dass die

meisten Bewohner von Islay für ihren Broterwerb auf die Whisky-Industrie von Islay angewiesen sind - außerdem ist die Insel so etwas wie der Heilige Ort der Fans von rauchigem Whisky. Die Bewohner Islays, arbeiten entweder in einer der acht aktiven Brennereien oder liefern als Landwirte Gerste zu, stechen Torf (» Torf in der Whiskyproduktion) oder sind in der Gastronomie und Tourismusbranche tätig, die ihre Existenz wiederum dem berühmten Whisky von Islay verdanken. Hier entsteht Whisky mit einem ganz eigenen Charakter, geprägt von Torf, Rauch und Seeluft und veredelt von süßen und blumigen Elementen von Heidekraut, die allesamt eine einzigartige Kombination eingehen, die man in dieser Intensität nirgendwo sonst findet.

#### **Produktbeschreibung**

„Sie werden ihn lieben oder hassen“ – Dieser Werbeslogan trifft wohl auf keinen anderen Whisky so sehr zu, wie auf den Laphroaig. Der Single Malt von der Insel Islay gilt als der Whisky mit dem deutlichsten Medizingeschmack und dem stärksten jodartigen Seetang-Charakter, wie man ihn nur beim Laphroaig antreffen wird. Die Brennerei liegt an der Südküste der Insel Islay und verwendet eigene Torffelder. Gelagert werden die abgefüllten Destillate direkt am Meer und erhalten somit eine konstante Brise der schottischen Meerluft. Nachdem der Ardmore Tradition in ehemaligen Bourbonfässern aus amerikanischer Eiche gereift wurde, gelang er für sein Finish in kleinere sog. "Quarter Casks". Das geringere Fassungsvermögen sorgt für einen intensiveren Austausch zwischen Brand und Fass. So kommen die Eigenschaften des Eichenfasses deutlich zum Vorschein. Das Ergebnis ist eine ausgewogene Mischung aus leichter Würze, Bourbon-Vanille und die Ardmore-typische Torfnote.

#### **Tasting Notes Laphroaig Tripple Wood mind. 3 Jahre**

**Aroma:** Torfrauch, sehr medizinisch. Kräftige Eiche und Vanille.

**Geschmack:** Überraschend fruchtig mit Rauch und Vanille.

**Nachklang:** Lang, mit Rauch und leichtem Sherry.

### **6. Slyrs 4 Jahre (Herkunftsland: Deutschland / Bayern) Preis: ca. 79€**

#### **Allgemeine Infos**

Die Whisky Pioniere aus Oberbayern brennen seit 1999 einen der beliebtesten Single Malt Whiskys aus Deutschland. Der Slyrs entsteht aus bestem bayerischen Getreide, alpinem Quellwasser und neuen Fässern aus amerikanischer Weißeiche. In den letzten Jahren konnte Slyrs auch mit spannenden Wood-Finishes für Aufsehen unter Whiskyfreunden sorgen. Denkt man an Whisky, denkt man natürlich zuerst an Schottland, Irland oder die USA. Und doch haben die Japaner in den letzten Jahren bewiesen, dass erstklassiger Whisky auch anderswo produziert werden kann, warum also nicht auch in Deutschland? Eigentlich ist Deutschland für die Whisky-Produktion geradezu prädestiniert, ist Whisky doch im Prinzip nichts anderes als gebranntes Bier, von dem man bekanntlich in Deutschland mehr versteht als anderswo! Und Getreide gibt es in Deutschland in Hülle und Fülle, womit die Grundvoraussetzungen für die Herstellung von Whisky allemal gegeben sind.

#### **Produktbeschreibung**

Die vorliegende Abfüllung wurde von Slyrs für Kirsch Whisky Import ausgewählt und abgefüllt. Für diese absolut limitierte Version - 263 Flaschen - wird der Whisky direkt aus dem Fass abgefüllt. Das Destillat, die Faßstärke bleibt somit in seiner Ursprünglichkeit erhalten. So kommt der unverdünnte, pure Geschmack des Whiskys eins zu eins bei Ihnen an. Das perfekte Aroma entfaltet die SLYRS Faßstärke bei Zimmertemperatur. Um die umfangreiche Geschmacksvielfalt voll zur Geltung kommen zu lassen, sollten Sie einige Tröpfchen Wasser zugeben. Das Honig-Karamell-Flavour sowie der milde, leicht rauchige und süße Geschmack kommen besser und intensiver zur Geltung.

#### **Tasting Notes - Arran 14 Jahre**

**Aroma:** Leicht malzig und duftend, weich. Karamell und etwas rauchig, Honig.

**Geschmack:** nicht so mild und weich, süß, nach Karamell, Heidehonig, Eichenwürze und wieder Rauch.

**Abgang:** Lang, kräftig und würzig und deutlicher Eiche.

### **Das kleine ABC des Whiskys:**

**Alter:** Die Lagerzeit in Holzfässern beträgt mindestens drei Jahre für jeden Scotch. Die meisten Malts sind erst nach acht bis zwölf Jahren ausgereift. Wichtige Grundregel: Je älter, desto teurer wird ein Whisky, aber nicht automatisch besser. Und: Whisky kann nicht schlecht werden!

**Anlage:** Ist Whisky eine Geldanlage? Ja, ein Whisky, der mal 500 Mark gekostet hat, liegt heute bei 4000 Euro. Der teuerste Whisky der Welt: 120 000 Euro!

**Blended:** Das ist ein Verschnitt aus Malt und Grain; je höher der Malt-Anteil desto besser der Whisky: Blended Whisky bedeutet also, dass mehrere Single Malts (dieser wird nur in einer Destille ausschließlich aus gemälzter Gerste hergestellt) verschiedener Brennereien miteinander kombiniert werden.

**Bourbon:** Er muss aus mindestens 51 Prozent Mais hergestellt werden.

**Fass:** Das gängige Fass (englisch: Barrell) der schottischen Whiskyindustrie besitzt in der Regel ein Fassungsvermögen von 180 bis 250 Litern (es gibt aber auch kleinere von 30 bis 60 Litern). Meist handelt es sich um Bourbon-Fässer, die aus amerikanischer Eiche gefertigt wurden und bereits gebraucht wurden. In den USA darf ein Fass nur einmal verwendet werden.

**Grain:** Für diesen Whisky werden ungemälzte Gerste und eine Vielzahl von anderen Getreidesorten wie zum Beispiel Weizen oder Mais verwendet. Er ist günstiger in der Herstellung und ideal zum Verschneiden.

**Malt:** Malz, das eigentliche Grundprodukt eines Maltwhiskys. Die in Wasser eingeweichte Gerste wird zum Keimen gebracht. Dieser Vorgang wird dann jedoch durch eine Trocknung oder das leichte Rösten in einem Brennofen – manchmal auch durch das Beifügen von Torf –, unterbrochen. Hieraus bestimmen sich Farbe und der Geschmack des Malzes und damit des Whiskys.

**Rye:** Das ist Whisky, der mindestens 51 Prozent Roggen enthalten muss.

**Scotch:** Das ist der Oberbegriff, die geschützte Herkunftsbezeichnung für einen in Schottland hergestellten Whisky (mindestens drei Jahre im Eichenfass gelagert).

**Tasting (nosing):** Um den Geschmack von Whisky zu testen, tastet man sich langsam und vielmehr über die Nase als über die Zunge heran. Schwenken Sie das Glas und versuchen Sie die Aromen des edlen Tropfens „rauszuschnüffeln“. Erst dann kosten Sie den Whisky, in dem Sie den ersten Schluck auf der Zunge ruhen lassen. Manche geben einen Tropfen Wasser hinzu, weil sich dadurch mehr Aromen „erriechen“ lassen.

**Grundregel zum Geschmack:** Jeder muss sich seinen eigenen Favoriten erschmecken. Es gibt viele Faktoren für einen großen Whisky und es ist schwer zu sagen, ob das Wasser, die Luft, die Form der Brennblasen, der Anteil des Torfs beim Darren, die Fässer oder die Art und Weise der Destillation am wichtigsten ist.

**Whisky oder Whiskey:** Die Schotten schreiben Whisky, in Irland ist Whiskey üblich. Neun von zehn Flaschen des Nationalgetränks werden im Ausland getrunken. Schottland exportiert für mehrere Milliarden Pfund.